

Luftverschmutzung erhöht COPD-Inzidenz

Datum: 25.01.2021

Original Titel:

Impact of Long-term Exposure to Ambient Air Pollution on the Incidence of Chronic Obstructive Pulmonary Disease: A Systematic Review and Meta-analysis

Kurz & fundiert

- Wissenschaftler fassten die Daten von 7 Studien zusammen
- Eine Erhöhung der Luftschadstoffe PM_{2,5} und NO₂ erhöhten die COPD-[Inzidenz](#)

DGP - Die Luftschadstoffe PM_{2,5} und NO₂ hingen mit der COPD-[Inzidenz](#) zusammen. Zu diesem Ergebnis kamen Wissenschaftler in einer [Meta-Analyse](#).

Rauchen ist im Hinblick auf die [chronisch obstruktive Lungenerkrankung](#) (COPD) der größte [Risikofaktor](#), aber auch Luftverschmutzung kann sich negativ auf die Lunge auswirken. Wissenschaftler aus Südkorea untersuchten, ob eine langfristige [Exposition](#) gegenüber Luftschadstoffen mit einer erhöhten COPD-Inzidenz einhergeht.

Wissenschaftler fassten die Ergebnisse mehrerer Studien zusammen

Für ihre [Meta-Analyse](#) durchsuchten die Wissenschaftler systematisch verschiedene Datenbanken (PubMed, Embase und *Cochrane Library*) nach geeigneten prospektiven Längsschnittstudien mit einer Beobachtungszeit von mindestens 3 Jahren, die bis August 2019 veröffentlicht wurden. Die Wissenschaftler fanden insgesamt 7 geeignete Studien, die sich mit dem Einfluss von Luftschadstoffen auf das COPD-Risiko befassten. Zu den untersuchten Luftschadstoffen zählten Feinstaub der Partikelgröße PM_{2,5} (6 Studien) und der Partikelgröße PM₁₀ (3 Studien) und Stickstoffdioxid (NO₂; 5 Studien).

Luftschadstoffe erhöhten die COPD-Inzidenz

Die zusammenfassende Analyse zeigte, dass eine Erhöhung des PM_{2,5} um 10 µg/m³ mit einer erhöhten COPD-Inzidenz einherging (HR: 1,18; 95 % KI:1,13-1,23). Ähnliches - wenn auch weniger stark - galt für NO₂. Auch hier hing eine Erhöhung um 10 µg/m³ mit einer erhöhten COPD-Inzidenz zusammen (HR: 1,07; 95 % KI:1,00-1,16). PM₁₀ schien hingegen keinen Einfluss auf die COPD-Inzidenz zu haben (HR: 0,95; 95 % KI:0,83-1,08). Allerdings war diesbezüglich die Studienlage dünn.

Sowohl PM_{2,5} als auch NO₂ konnten mit einer erhöhten COPD-Inzidenz in Zusammenhang gebracht

werden.

Referenzen:

Park J, Kim HJ, Lee CH, Lee CH, Lee HW. Impact of Long-term Exposure to Ambient Air Pollution on the Incidence of Chronic Obstructive Pulmonary Disease: A Systematic Review and Meta-analysis. Environ Res. 2021 Jan 5;110703. doi: 10.1016/j.envres.2020.110703. Epub ahead of print. PMID: 33417909.

DCG DeutschesGesundheitsPortal

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“